

Datum: 06.02.2010

Jakob Hoi neuer Chef-Bundestrainer im DBV

Seit 2009 bereits als Bundestrainer für Herrendoppel/Mixed tätig +++ „1a-Lösung“

Anlässlich der 58. Deutschen Einzelmeisterschaften im Badminton, die noch bis zum Sonntag in Bielefeld ausgetragen werden (04.-07.02.2010), hat der Deutsche Badminton-Verband e. V. (DBV) seinen neuen Chef-Bundestrainer vorgestellt: Der Däne Jakob Hoi, der seit dem 01.05.2009 als Bundestrainer für die Disziplinen Herrendoppel und Mixed am Bundesstützpunkt Saarbrücken tätig ist, übernimmt ab sofort zusätzlich diese Aufgabe.

„Seine Vorstellungen und seine Philosophie von Badminton decken sich mit den Zielen, die der DBV verfolgt. Zudem ähnelt seine Arbeitsweise in großen Teilen dem, was der vorherige Chef-Bundestrainer, Detlef Poste, präferierte. Es wird somit unter Jakob Hoi keinen totalen Richtungswechsel geben. Er macht manches genauso wie sein Vorgänger, manches ganz anders und manches ein bisschen anders“, erläutert Dietrich Heppner, Vizpräsident Leistungssport im DBV, und fügt hinzu: „Seit Jakob Hoi für uns arbeitet, hat er dort, wo er aufgetreten ist, sehr viel Zustimmung erfahren. So genießt Jakob Hoi zum Beispiel eine sehr hohe Akzeptanz sowohl bei den Athletinnen und Athleten als auch bei den anderen Trainern aus unserem Team.“

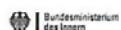
Nachdem der langjährige Chef-Bundestrainer Detlef Poste im Jahr 2008 beim DBV die Geschäftsführung übernommen hatte, arbeitete der Verband zunächst ohne Chefcoach. „Uns war von Anfang an klar, dass wir spätestens zu Beginn dieses Jahres wieder eine Person mit dieser Aufgabe würden betrauen wollen. Aber wir suchten natürlich nach einer 1a-Lösung. In den letzten Monaten hat sich herausgestellt, dass Jakob Hoi diese 1a-Lösung darstellt. Er passt sehr gut zu uns“, erklärt Dietrich Heppner.

Jakob Hoi begann seine Trainerlaufbahn schon in sehr jungen Jahren. Im Laufe seiner bisherigen Karriere arbeitete er nicht nur stets in Vereinen als Coach, sondern war darüber hinaus auch als Stützpunkttrainer am Top-Stützpunkt in Brøndby beschäftigt. Zudem wurde Jakob Hoi vom Dänischen Badminton-Verband für die Elitetrainerausbildung berufen. Bevor der heute 33-Jährige zum DBV wechselte, war er viele Jahre äußerst erfolgreich als Jugend-Nationaltrainer Dänemarks tätig.

Übersicht über die Leistungssportstruktur im DBV:

Chef-Bundestrainer: <i>Jakob Hoi (DEN)</i>	
Stützpunkt Mülheim an der Ruhr (Nordrhein-Westfalen)	Stützpunkt Saarbrücken (Saarland)
Bundestrainer Dameneinzel: <i>Xu Yan Wang (CHN)</i>	Bundestrainer Herreneinzel: <i>Jeroen van Dijk (NED)</i>
Bundestrainer Damendoppel: <i>Boris Reichel</i>	Stützpunkttrainer Herreneinzel: <i>Dede Dewanto (INA)</i>
Stützpunkttrainer Dameneinzel/Damendoppel: <i>Stephan Kuhl</i>	Bundestrainer Herrendoppel/Mixed: <i>Jakob Hoi (DEN)</i>
Stützpunktleitung und Bundesjugendtrainer: <i>Holger Hasse</i>	Stützpunkttrainer Herrendoppel/Mixed: <i>Uwe Ossenbrink</i>
Assistenztrainer Jugend: <i>Matthias Hütten</i>	Stützpunktleitung: <i>Martin Kranitz</i>
Bundestrainer Talententwicklung: <i>Rainer Diehl</i>	
DBV-Sportdirektor: <i>Martin Kranitz</i>	

Dr. Claudia Pauli
 (Pressesprecherin DBV)



Gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

